

Protokoll zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des
Vereins Miteinander leben e.V.
05.03.2019, 19:00 Uhr
Internationale Begegnungsstätte „Lohgerberei“

11 Anwesende (s.Anwesenheitsliste/Anlage):

Wolfgang Engelmann, Micha Sturm, Werner Wurr, Antje Buchholz, Mark Sauer, Peter Fokuhl, Kathrin Ledeböer, Gabi Bruhns, Manne Fricke, Sieghart Bussenius, Astrid Bussenius

TOP 1 Begrüßung

19:10 Uhr - Der Vorsitzende Mark Sauer begrüßt die Anwesenden zur außerordentlichen Mitgliederversammlung, stellt fest, dass ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

Die zweite Vorsitzende übernimmt die Protokollführung.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Der Vorsitzende skizziert in seinem mündlichen Bericht die Aktivitäten des Vorstandes im Hinblick auf die Vorgaben der letzten Mitgliederversammlung. Es fand eine Nutzerversammlung am 12.02.2019 statt, in der die Nutzer über die aktuelle Situation und die Planungen des Vereins zur Situation der Begegnungsstätte informiert wurden.

Die offenen Aufgaben im Hause wurde vorgestellt und die Nutzer wurden um Beteiligung gebeten. Für einzelne Aufgaben fanden sich aus den Reihen der Nutzer Freiwillige, die diese verpflichtend übernehmen wollen. Kurz nach der Nutzerversammlung fand ein kurzfristiger Arbeitseinsatz statt, in dem die dringlichsten Arbeiten erledigt wurden.

Am 12.03.2019 findet eine nächste Nutzerversammlung statt, um den Erfolg der getroffenen Vereinbarungen zu überprüfen.

**TOP 3 Zukunft der Int. Begegnungsstätte
Sachstand und Aussprache**

Nachdem das Alltagsgeschäft bis auf Weiteres gemeinsam mit den aktuellen Nutzern zu bewältigen ist, stellt der Vorsitzende das langfristige Vorgehen im Hinblick auf den Betrieb des Hauses zur Diskussion.

Folgende Optionen stehen aktuell im Raum:

- A- ein Projektantrag im Rahmen eines Bundesprojektes, mit dem eine Finanzierung für Hauptamtlichkeit im Haus über bis zu 5 Jahre gesichert werden könnte. Dazu muss der Verein ein Konzept für ein Zentrum der politischen Bildung entwickeln, in dem die bisherigen Projekte und Angebote

des Vereins aus dem Bereich angeboten und weiter entwickelt werden können.

- B- Aufgabe der Trägerschaft und damit Rückabwicklung des Schenkungsvertrages

Aus den beiden vorgestellten Optionen bestimmen die Anwesenden die Variante A einstimmig mit 11 Ja-Stimmen – keine Enthaltung - und lehnen eine Aufgabe der Trägerschaft damit ab.

Der Vorstand wird weiterhin beauftragt, die nötigen Eigenmittel für den o.a. Projektantrag möglichst im Rahmen einer Anteilsfinanzierung bei der Stadt zu beantragen.

Im weiteren Verlauf soll der aktuelle Sanierungsbedarf aufgenommen und bewertet werden. Dazu werden verschiedene Fachleute /Architekten angesprochen, aus der Versammlung vorgeschlagen werden.

(B.von Rüdiger bzw. Burkhard aus Rehna).

Die Sanierungsmittel könnten über den Kleinprojekte-Topf der AktivRegion Herzogtum Lauenburg Nord beantragt werden schlägt der Vorsitzende vor.

TOP 4 Verschiedenes

Es wird auf rassistische und antisemitische Schmierereien in Ahrensburg hin gewiesen, auf die mit einer Demonstration am kommenden Sonnabend, 09.03. um 11Uhr ganz kurzfristig reagiert werden wird.

Die Einladungen zur Vereinsausfahrt nach Hamburg ist fertig.

TerminSonnabend, 05.05.2019 – Abfahrt ab Mölln 8:37 Uhr mit der Bahn.

Anmeldungen bis 05.04.2019 an Peter oder Kathrin, die Einladung verschickt Mark Sauer an alle. Die Aktiven der Willkommenskultur werden auch eingeladen.

Der Vorsitzende schließt die Mitgliederversammlung um 20.50 Uhr.

Mölln, 05.03.2019

(Mark Sauer, 1.Vorsitzender) (Antje Buchholz, 2.Vorsitzende, Protokoll)

Anlagen:

Einladung/ Tagesordnung, Anwesenheitsliste